HISTORISCHES
MUSEUM
THURGAU

Thurgau

Historischer Stadtspaziergang in Frauenfeld

1799: Gefecht bei Frauenfeld – eine Stadt gerät zwischen die Fronten

Am 25. Mai 1799 treffen die Österreicher in Frauenfeld auf die Franzosen, die gemeinsam mit den helvetischen Truppen das Gebiet der heutigen Schweiz verteidigen. Kanonenschüsse wecken die Bewohner der Stadt. Jetzt ist er hier, der Krieg, der zwischen den europäischen Mächten tobt und Not, Elend und Schrecken in der Region verbreitet. Der auf beiden Seiten verlustreich erfochtene Sieg der Franzosen ist von kurzem Nutzen.

Die szenische Zeitreise ruft die damaligen Ereignisse aus verschiedenen Blickwinkeln in Erinnerung. Mit Start im Schloss nimmt Sie der Kulturvermittler mit ins Frauenfeld des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Unterwegs treffen Sie auf Haushälterin Babette, die über die grosse Not der Menschen während der Kriegswirren berichtet. Derweil erfahren Sie von Füsilier Jean-Pierre mehr über dessen Ausrüstung und sein Soldatenhandwerk. Szenische Darbietungen und multimediale Erläuterungen verbildlichen die damaligen Ereignisse und gehen unter die Haut.

Besucherstimmen

«Der gestrige Nachmittag war sehr abwechslungsreich und interessant und man fühlte sich lebendig in die damalige Zeit versetzt.»

«Das war ein wundervoller Anlass. Just perfect.»

«Die Führung von gestern war super! Toll organisiert, auch mit den Schauspielern, sehr spannend und lehrreich.»

Kosten CHF 450 (1 Führungsperson & 3 Schauspielerinnen)
Teilnehmerzahl max. 40 Personen
Dauer 120 Min.

Wichtige Hinweise

- An folgenden Wochentagen buchbar: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag
- Treffpunkt: vor dem Schloss Frauenfeld (nicht rollstuhlgängig)
- Geeignet ab 14 Jahren
- Auf Wunsch können thematische Schwerpunkte gesetzt werden.
- Bitte beachten Sie, dass die Führung pünktlich beginnt. Bei einer Verspätung ab 15 Minuten wird die angebrochene Stunde mit CHF 50 verrechnet.

Buchung
www.historisches-museum.tg.ch

Ihr Kontakt
+41 58 345 73 80 | historisches.museum@tg.ch